



Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Dermaplant® Salbe aufzubewahren?

Dermaplant® Salbe ist bis 12 Monate nach Öffnung der Tube verwendbar.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Dermaplant® Salbe enthält

Der Wirkstoff ist: Cardiospermum Urtinktur 1,0 g in 10 g Salbe.

Die sonstigen Bestandteile sind: Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Weißes Vaseline, Gereinigtes Wasser.

Wie Dermaplant® Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Dermaplant® Salbe ist eine leicht gelbliche bis grüngelbliche Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 25 g Salbe/Packung mit 75 g Salbe/Packung mit 150 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Willmar-Schwabe-Str. 4

76227 Karlsruhe

Telefon: 0800 000 52 58

Telefax: 0800 100 95 49

www.schwabe.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 64536.00.00

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



DERMAPLANT®
Salbe

Wirkstoff: Cardiospermum Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Therapeuten oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Dermaplant® Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Dermaplant® Salbe beachten?
3. Wie ist Dermaplant® Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dermaplant® Salbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Dermaplant® Salbe und wofür wird sie angewendet?

Dermaplant® Salbe ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.





Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Entzündungen der Haut mit Juckreiz, z. B. Ekzeme, Neurodermitis (endogenes Ekzem).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Dermaplant® Salbe beachten?

Dermaplant® Salbe darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile von Dermaplant® Salbe, z. B. Cetylstearylalkohol oder Benzylalkohol, sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Dermaplant® Salbe ist erforderlich:

Bei starker Entzündung der Haut, Hauteiterungen oder Fieber sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie mit offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach der Anwendung sollten die Hände gereinigt werden, damit die Salbe nicht versehentlich auf Schleimhäute oder in die Augen gelangt.

Aufgrund nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen soll das Arzneimittel bei Kindern unter 2 Jahren nicht angewendet werden.

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Bei Anwendung von Dermaplant® Salbe mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Dermaplant® Salbe durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Dermaplant® Salbe zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

In der Stillzeit sollte Dermaplant® Salbe nicht im Bereich der Brustwarzen angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Dermaplant® Salbe anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung:

Die Salbe sollte bei Erwachsenen und Kindern ab 2 Jahren 3-mal täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Dermaplant® Salbe abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Dermaplant® Salbe abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Dermaplant® Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen wie Juckreiz, Brennen, Rötung und Hautausschlag auftreten. So kann z. B. Cetylstearylalkohol örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Allgemeiner Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

